

Französisch

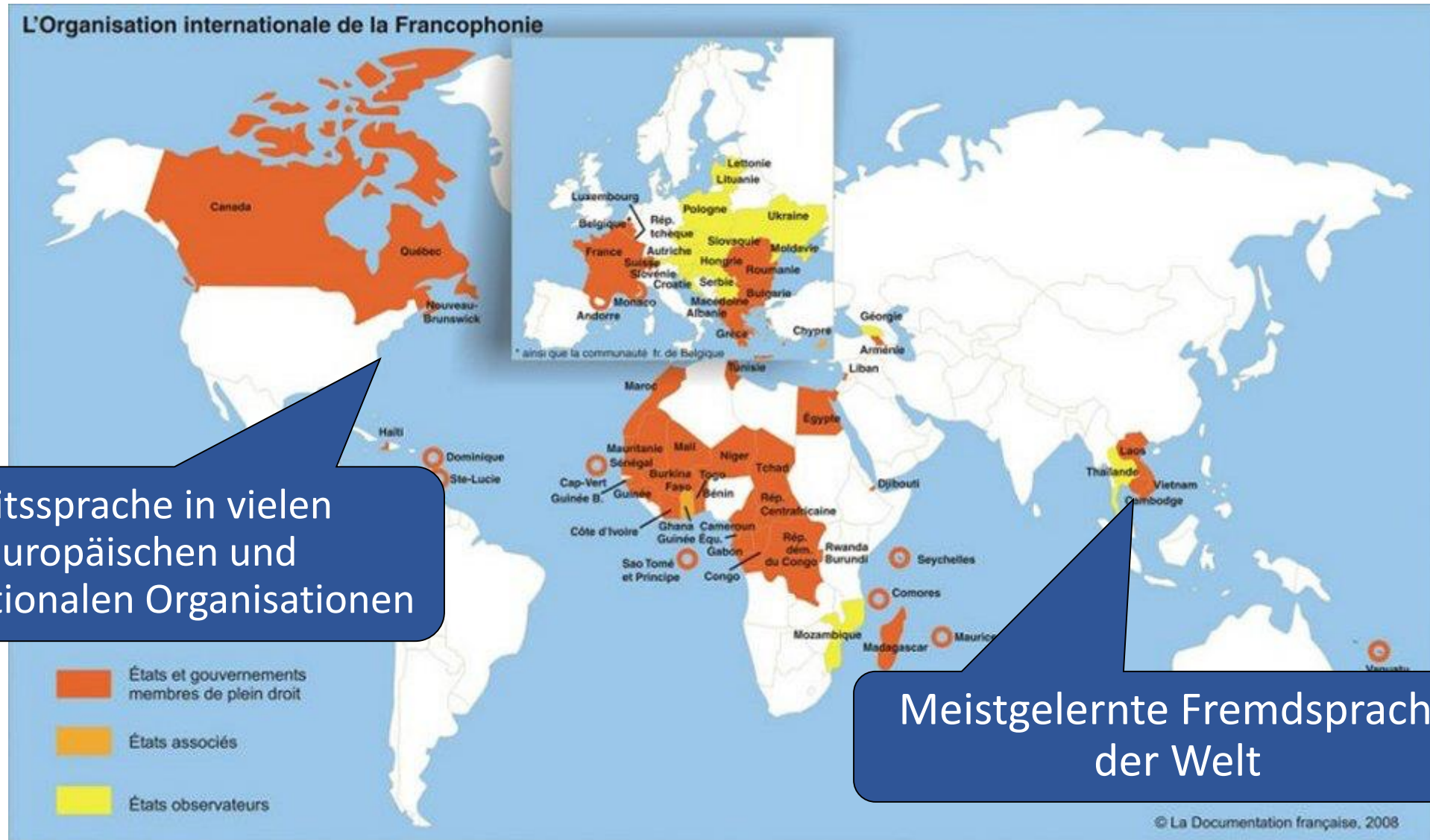


Latein

„Wozu braucht man denn Französisch heute noch?“

„Dann doch lieber gleich Russisch!“

Französisch ist immer noch eine der bedeutsamsten Sprachen auf der Welt



Arbeitssprache in vielen europäischen und internationalen Organisationen

Meistgelernte Fremdsprache der Welt

Eine weitere lebendige Fremdsprache hat großen Nutzen für den weiteren beruflichen Werdegang

Frankreich ist Deutschlands Wirtschafts- und Handelspartner Nr. 1 in Europa

Besonders wichtig in der Region: alleine in Stuttgart haben 400 von 1000 Unternehmen eine Vertretung in Frankreich.

Ermöglicht Auslandsaufenthalte (z.B. Studium, Erasmus, Praktika) und damit verbundene Berufserfahrungen



Besondere Bedeutung in Baden-Württemberg als direktes Nachbarland von Frankreich!



Einige französische Begriffe haben sich schon in den süddeutschen Sprachgebrauch eingebürgert (Portemonnaie, Trottoir)

„Horrormäßig schwer“

„Ich habe es damals auch nicht kapiert!“

Je früher man mit dem Erlernen beginnt, desto leichter fällt es!

Papageiprinzip: Aussprache
lernen durch nachsprechen



Viele spielerische
Sprachübungen zum Abbau
von Sprachbarrieren

Keine Angst vor Sprachpannen
(ändert sich in der Pubertät)



„Ist doch total uncool!“

„Mädchenkram!“

Der moderne Französischunterricht versucht, die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen abzuholen

kompetenzorientiert

Theaterstücke

Mpappé

kommunikativ

spielerisch

Umgangssprache

Rap

Audio-/Filmaufnahmen

Tandembögen

E-Mails

Auch für Jungs!



„Und was bringt es mir am Ende?“

Diese Möglichkeiten bieten sich ihren Kindern



Austausch mit Tournon /
Tain l'Hermitage



Exkursionen, z.B. nach
Strasbourg



DELF-Sprachdiplom von
A1 bis B2

